



## ZU WEIT WEG

TOO FAR AWAY



**Sarah Winkenstette**, geboren 1980 in Rheda-Wiedenbrück, studierte nach ihrer Journalistenausbildung Film an der Kunsthochschule für Medien in Köln und schrieb ihre Diplomarbeit zum Thema „Directing Kids. Über Schauspielführung bei Kindern“. Sie arbeitet als freie Regisseurin für Kinderfernsehformate. „Zu weit weg“ ist ihr Kinodebüt. Es feierte seine Weltpremiere beim Kinderfilmfestival Kristiansand.

**Sarah Winkenstette** (b. 1980 in Rheda-Wiedenbrück) studied film at the Academy of Media Arts Cologne after finishing her journalism studies. Now a freelance director for children's television, her dissertation was on directing children. "Too Far Away", her feature film directorial debut, had its world premiere at the Kristiansand International Children's Film Festival.

*A summery and humorous story for the whole family about the loss of home and the border-transcending power of friendship. Football fan Ben moves with his family to a nearby larger city when their village has to make way for a huge strip mine – the 12-year-old must say goodbye forever to his childhood home. In his new school, he is now the outsider. And even in the new football club things don't go as well as the talented forward had hoped. To top it all off, there is another newcomer at the school: Tariq, a refugee from Syria, who not only steals the show in class but also scores points on the football field. Ben feels sidelined, but he and his competitor have more in common than they like. Both have lost their homes and have to find their way in a new environment. A sensitive and adventurous story that speaks the same language as its young protagonist.*

Eine sommerliche und humorvolle Geschichte für die ganze Familie über den Verlust der Heimat und die grenzüberschreitende Kraft von Freundschaft. Der fußballbegeisterte Ben muss mit seiner Familie in die nächstgrößere Stadt umziehen. Ihr Heimatdorf soll einem riesigen Braunkohletagebau weichen – von dem Zuhause seiner Kindheit muss sich der 12-Jährige für immer verabschieden. In der neuen Schule ist er erst einmal der Außenseiter. Und auch im neuen Verein laufen die Dinge für den talentierten Stürmer nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankommeling an der Schule: Tariq, Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet. Ben fühlt sich ins Abseits gedrängt, doch er und sein Konkurrent haben mehr gemeinsam als ihnen lieb ist. Beide haben ihre Heimat verloren und müssen sich in einem neuen Umfeld zurechtfinden. Eine sensible und abenteuerliche Erzählung auf Augenhöhe der jungen Protagonisten.

Deutschland 2019, 89 Min., dt. OF, engl. UT, inklusive Fassung, empfohlen ab 9 Jahren

R: Sarah Winkenstette B: Susanne Finken K: Monika Plura D: Yoran Leicher (Ben), Sobhi Awad (Tariq), Anna König (Nane), Andreas Nickl (Sven), Julia Hirt (Isa), Mohamed Achour (Trainer Rainer) P: Jonas Weydemann, Jakob D. Weydemann, Milena Klemke, Yvonne Wellie, Weydemann Bros., NDR WS: Studio Hamburg Enterprises V: Farbfilm Verleih

Do 31.10.

10:15h

CS7